

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat von Schwäbisch Hall



Stadt Schwäbisch Hall

Herr Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim

Am Markt 6

74523 Schwäbisch Hall

20.01.2021

Sehr geehrter Herr Pelgrim,

wir haben folgende Änderungsanträge zum Nachtragshaushalt 2021:

Keine Streichung oder Verschiebung folgender Maßnahmen

1. Heimbacher Hof – keine Streichung der Umzugsmittel : 100 000 €
Mit dem Bau des Multifunktionsgebäudes, welches als Ersatz für das 2018 abgebrannte Werkstattgebäude vorgesehen ist, soll möglichst schnell begonnen werden.
Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Sobald der Förderbescheid da ist, soll die Maßnahme umgesetzt werden.
2. Grundschule Hessental – keine Streichung/Verschiebung der Mittel in Höhe von 500 000 €
Durch die neuen Baugebiete im Einzugsbereich der Grundschule Hessental ist die Kapazität der Schule erreicht bzw. überschritten. Die neu erworbene Immobilie trägt zur Verbesserung der Situation bei. Die vorgesehenen Mittel, also insgesamt 600 000 €, sollen für Umbau-und Sanierungsarbeiten im NHH verbleiben.
3. Beleuchtung Blendstatthalle – keine Streichung der Mittel für Umrüstung auf LED: 43 000 €
und
4. HFM – keine Streichung der Mittel für Umstellung auf LED: 20 000 €
Die Umrüstung auf LED amortisiert sich in wenigen Jahren. Eine Verschiebung macht daher wenig Sinn. Die Mittel sollen, sofern nicht über das entsprechende Budget finanzierbar, im NHH bereitgestellt werden.
5. Radwegkonzept: keine Streichung der Mittel in Höhe von 500 000 €
Der Ausbau unserer Radinfrastruktur muss angesichts der dringend notwendigen Verkehrswende schneller vorangehen. Die Mittel für eine zügigere Umsetzung des Radwegkonzeptes sollen im NHH verbleiben.

6. Ackeranlagen – Keine Streichung der Mittel in Höhe von 100 000 €
Der Sanierungsbedarf der Ackeranlagen ist offensichtlich. Der ursprüngliche Planansatz von 150 000 € soll nicht auf 50 000 € gekürzt werden, damit wenigstens eine Maßnahme in 2021 umgesetzt werden kann.

Streichung bzw. Verschiebung der Mittel für folgende Maßnahmen:

1. Neubau Lindachsteg: Streichung der Restmittel 735 000 €
Angesichts der desolaten finanziellen Lage, hat der Bau einer Brücke mit begrenztem Nutzen keine Priorität.
2. Festplatz Jakobimarkt: Restmittel: 190 000 € + 50 000 € im NHH
Diese Maßnahme kann in Folgejahre verschoben werden
3. Rathaus Küche/WC: 100 000 €
Maßnahme kann ebenfalls in Folgejahre verschoben werden.
4. Streichung der Restmittel Namibia: geschätzt 50 000 €
Die Projektpartnerschaft mit Namibia ruht solange, bis zusammen mit dem neuen Oberbürgermeister, der neuen Oberbürgermeisterin eine Entscheidung über die Fortsetzung der Projektpartnerschaft getroffen wird.

Darüberhinaus verweisen wir auf zahlreiche Anträge aus dem DHH 2021/2022 in der Anlage, die nach wie vor auf der Agenda stehen. Wir haben durchaus Verständnis dafür, dass Pandemie bedingt, vieles verschoben werden muss, wollen aber mit dieser Auflistung nochmals an diese Anträge erinnern.

Im Namen der Fraktion

Andrea Herrmann

Anhang

Anträge DHH 20/21 (Auszug aus Protokoll)

Antrag Nr.2 (EH)

Essensversorgung an Kitas und Schulen/Einrichtung einer Küche mit Kooperationspartnern:
Die Entwicklung einer stadteigenen Essensversorgung mit Kooperationspartnern für Kindertageseinrichtungen und Schulen wird weiter von der Verwaltung verfolgt. Die Stadträte werden eingeladen, die Essensversorgung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Crailsheim durch das Klinikum Crailsheim zu besichtigen.

Antrag Nr.3 (EH)

Einführung eines Programms „Fairer Wohnen“

Für die Entwicklung eines Förder-bzw. Handlungsprogramms für eine bedarfsgerechte Wohnraumversorgung mit dem Schwerpunkt der Schaffung von preisgünstigen Mietwohnungen soll als erste Maßnahme ein Referent eingeladen werden.

Antrag Nr.9 (EH)

Sanierung der Klingen

Die Verwaltung wird aufgefordert, in einem der nächsten Bau-und Planungsausschüsse differenziert darzustellen, welche Sanierungsmaßnahmen in welcher Klinge erforderlich sind.

Antrag Nr. 10 (EH)

Zuschuss an Landwirte als Ausgleich für den Verzicht auf Düngung im Bereich des Starkholzbacher Sees

Die Verwaltung sichert zu, das Ergebnis der Prüfung über die Aufnahme eines Förderprogramms im Gremium mitzuteilen.

Antrag Nr. 1 (EN)

Klimaneutralität für alle Neubaugebiete

Es folgt im Bau- und Planungsausschuss oder im Gemeinderat ein fachkundiger Vortrag über die Erfahrungen bei der Umsetzung eines klimaneutralen Baugebietes.

Antrag Nr. 3 (EN)

Änderung der Altstadtsatzung (Dachlandschaft) für mehr PV-anlagen auf Dächern

Der Antrag wird in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen und dort zur Diskussion gestellt.